

**Bauanforderungen und funktionelle Empfehlungen aus der Sicht der Hygiene
für den Neubau und die Sanierung von Krankenhäusern und Universitätskliniken in M-V
Anforderungen zur Konzessionierung von Krankenanstalten § 30 Gewerbeordnung**

Stand: 28.09.2018

Abteilung Gesundheit
Dezernat für Krankenhaushygiene und Allgemeine Hygiene
Arbeitsgruppe Bau

Seite 1 von 4

Ansprechpartner - Telefonnummer - E-Mail Adresse
M. Biertümpel - 03 85 / 5 00 12 44 - Michael.Biertuempel@lagus.mv-regierung.de

Die formulierten Standards gelten für Neubauten. Bei Sanierungen im Bestand sind sie anzustreben.

Neonatologische Intensivpflegeeinheit (NICU)

➤ Grundlagen

Prinzipiell gelten für die baulichen Anforderungen die jeweils aktuellen Dokumente:

- KRINKO „Empfehlung zur Prävention nosokomialer Infektionen bei neonatologischen Intensivpflegepatienten mit einem Geburtsgewicht unter 1500 g“
- DIN 1946:4 „Raumluftechnische Anlagen in Gebäuden des Gesundheitswesens“
- DGKH-Leitlinie „Raumluftechnische Anlagen in Krankenhäusern“
- TRBA 250
- BGI/GUV-I 8681-1 „Neu- und Umbauplanung im Krankenhaus unter Gesichtspunkten des Arbeitsschutzes“
- Arbeitsstättenverordnung und Technische Regeln Arbeitsstätten

➤ Allgemeine Anforderungen

- Alle genutzten Textilien müssen mit einem desinfizierenden Waschverfahren aufbereitbar sein
- Fußböden und Wandflächen müssen fugendicht, leicht zu reinigen und zu desinfizieren sein
- Oberflächen der Einrichtungsgegenstände und technischen Geräte müssen leicht zu reinigen und zu desinfizieren sein
- Fest installierte Leitungen sollten unter Putz gelegt oder in geschlossenen Kanälen geführt werden, deren Außenfläche nass desinfiziert werden kann
- Hohlräume sollten gegenüber den zugehörigen Räumen allseitig abgedichtet sein. Das gilt insbesondere für Durchführungen von Installationen, die so auszubilden sind, dass von ihnen keine hygienischen Gefahren ausgehen und sich Desinfektionsmaßnahmen erfolgreich durchführen lassen.
- Heizkörper und Luftdurchlässe müssen leicht zu reinigen und nass zu desinfizieren sein.
- Kurze Wege zum OP/Kreißaal
- Getrennte Zugangswege Patienten/Personal/Besucher von Ver- und Entsorgungswegen
- Allgemeine Zugangsbeschränkung/-sicherung
- Perinatalzentrum Level 1 mindestens 6 neonatologische Intensivtherapieplätze
- Perinatalzentrum Level 2 mindestens 4 neonatologische Intensivtherapieplätze
- Voll ausgestatteter Handwaschplatz (siehe LAGuS-Merkblatt „Sanitäreinrichtungen und Wasserauslaufarmaturen“) außerhalb Patientenzimmer (gut erreichbar)

➤ Raumbedarf Patientenzimmer

- Tür mit Durchblickfenster und ggf. innenliegender Jalousie
- Wände und Decken schallabsorbierend
- Medienversorgung über Wandkanalsysteme oder Deckenversorgungseinheiten
- Zuführung von Sauerstoff und Druckluft mit je 2 Einspeisungen aus getrennten Kreisläufen
- Elektroanschluss für Röntgengerät
- Bettseitig mobile Arbeitsplatzleuchte für jeden Behandlungsplatz
- Empfehlung 2 Inkubatoren/Zimmer
- Größenbedarf pro Behandlungsplatz abhängig von der maximal erforderlichen technisch apparativen Ausstattung und dem erforderlichen Bewegungsraum für die Pflege (inklusive Känguruh-Pflege)
 - Größenbedarf der Zimmer entsprechend der Anzahl der Behandlungsplätze
- Abstand zwischen den Inkubatoren mit den dazugehörigen Geräten mindestens 2 m
- Inkubator von allen Seiten zugänglich
- Abstand der Versorgungseinheiten zum Handwaschplatz mindestens 2 m
- Reine Arbeitsfläche mit Mindestabstand zum Handwaschplatz von 2 m
- Wickel- und Versorgungseinheit
- Ausstattung mit Muttermilch- und Ernährungserwärmern
- Patientenbezogene Lagerkapazitäten für Verbrauchsmaterialien
- Mindestens eines von 10 Behandlungszimmern als Isolierzimmer für aerogen übertragbare Erkrankungen
 - Mit Schleuse
 - Gemäß DIN 1946-4 (in der aktuellen Version) mit Zu- und Abluft sowie negativer Luftbilanz zur Schleuse, Schleuse im Unterdruck zum angrenzenden Flurbereich
 - Ggf. Schwebstofffilter H13 nach DIN EN 1822-1 in der Abluft des Isolierzimmers
- Anteil der Behandlungsplätze, an denen eine Isolierpflege durchgeführt werden kann, zwischen 10 % und 30 %
- Raumklasse II mit 2stufiger Filterung (F7 und F9 nach DIN 1946-4 (aktuelle Version) mit maximal 26 °C Raumtemperatur und mindestens 45 % Luftfeuchte in den Patientenzimmern
 - Keine Fensterlüftung

➤ **Raumbedarf weitere Räume**

- **Eingriffsraum/OP**
 - Vorraum/Schleuse mit voll ausgestattetem Handwaschplatz (siehe LAGuS-Merkblatt „[Sanitäreinrichtungen und Wasserauslaufarmaturen](#)“)
 - Raumklasse abhängig vom durchgeführten Spektrum der OPs
 - Mindestens Raumklasse II nach DIN 1946-4 (aktuelle Version)
 - Operationen Raumklasse I
 - Weitere Informationen siehe LAGuS Merkblätter „[Abgrenzung von OP-Saal, Eingriffsraum, Untersuchungs- und Behandlungsraum invasiv und nicht invasiv, ärztliches Dienstzimmer](#)“ sowie „[Operationseinheiten](#)“

- **Stationsstützpunkt**
 - Zentral gelegen
 - Zentraler Handwaschplatz (siehe LAGuS-Merkblatt „[Sanitäreinrichtungen und Wasserauslaufarmaturen](#)“)
 - Ausreichend Fläche für Monitore und Dokumentation

- **Arbeitsräume rein**
 - Schränke deckenhoch gestaltet
 - Fläche insgesamt mindestens 50m²
 - Gerätelager rein, ausreichend groß zur Lagerung aufbereiteter Geräte
 - Lagerraum für aufbereitete Inkubatoren
 - Lagerraum Verbrauchsmaterialien/Blutprodukte in unmittelbarer Nähe
 - Arbeitsraum/-Fläche für Medikamentenbereitstellung
 - Mind. 2 m Abstand zu Handwaschplatz
 - Ggf. Raum für aseptische Herstellung von Arzneimitteln mit LAF-Werkbank
 - Separate Flächen für Bedside Labordiagnostik (z.B. Blutgasanalysen)
 - Medikamentenkühlschränke/Blutproduktkühlschränke
 - BTM-Tresor

- **Stillzimmer/ Zimmer zum Abpumpen von Muttermilch**
 - Räumliche Nähe zur Milchküche
 - Kühlschränke
 - Schränke für Verbrauchsmaterialien (z.B. Zubehör für Abpumpen)
 - Händedesinfektionsmittelspender
 - Sitz- und Ablagegelegenheiten für abpumpende Mütter

- **Arbeitsraum unrein/Entsorgungsraum**
 - Ausreichend groß für vorgesehene Funktion
 - Nähe zu Patientenzimmern
 - Ausgestattet mit Ausguss, Handwaschmöglichkeit einschließlich Händedesinfektion und Abfallsammelsystemen
 - Ausgang nach außerhalb der NICU zur Entsorgung der Abfälle
 - Bei Fensterlüftung Insektengitter erforderlich
 - Kombination mit Putzmittelraum möglich

- **Putzmittelraum**
 - Ausgussbecken
 - Desinfektionsmitteldosiergerät
 - Abstellfläche für Reinigungswagen
 - Kombination mit unreinem Arbeitsraum möglich

- **Aufbereitungsraum**
 - Z. B. für Beatmungsgeräte, Inkubatoren u. ä
 - Handwaschplatz (siehe gesondertes Kapitel „[Sanitäreinrichtungen und Wasserauslaufarmaturen](#)“)
 - Mechanische Be- und Entlüftung , ggf. bei Fensterlüftung Insektenschutz
 - Ausguss
 - Ausreichend große reine und unreine Arbeitsflächen
 - Desinfektionsmitteldosiergerät
 - Lagermöglichkeit für PSA

- **Personalaufenthaltsraum/Teeküche Personal**
 - Siehe LAGuS Merkblatt „[Allgemeine Pflegestation](#)“

- **Besprechungsraum Angehörige/Eltern**
 - Kann außerhalb der NICU platziert sein

- **Arztzimmer und Zimmer Stationsleitung**
 - Möglichst mit Tageslicht

- **Ggf. Aufenthaltsraum für Eltern**
 - Ggf. mit Küchenzeile

- **Milchküche**
 - Kann extern platziert sein
 - Anforderungen siehe LAGuS-Merkblatt „[Milchküche](#)“

- **Wartungsraum für Geräte (Service/Technik)**
 - Möglichst extern der NICU